

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 6

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARMEE-LOGISTIK

82. Jahrgang, Erscheint monatlich, ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 6340 (WEMF 2009).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fournierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärkuchenchefs (VSMK) / Armee Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fournierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Priv. 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad Schuler (r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus).

Rédaction Suisse Romande (Correspondance): Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.

Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz): VSMK Emile-Pierre Scherrer, Glockenthalstrasse 16B, 3612 Steffisburg, Natel 079 650 00 86 emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Steinberggasse 59, 8400 Winterthur, Telefon 052 268 19 73, E-Mail: mut@nolog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärkuchenchefs, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, vonaesch@gmx.ch

ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täl 5, 5452 Oberrohrdorf, E-Mail sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Bellagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

PERSONEN

STADT/REGION BERN



Ausschnitt «Berner Zeitung» vom Montag 29. Juni.

Frau an der Spitze des Generalsekretariats

Der Bundesrat hat Brigitta Rindlisbacher per 1. Juli zur neuen Generalsekretärin des Eidg. Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) ernannt. Sie folgt auf Markus Seiler, der am 1. April vom Bundesrat zum designierten Bundesamtsdirektor des neuen Nachrichtendienstes des Bundes ernannt wurde.

BERN. – Brigitta Rindlisbacher stammt aus Lützelölflü (BE), hat ihre Studien der Chemie an der Universität Bern absolviert und 1981 als Dr. phil. nat. promoviert. 1990 trat Brigitta Rindlisbacher in das Generalsekretariat des damaligen Eidg. Militärdepartements (EMD) ein. Zuerst war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin, dann Sektionschefin und stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung Raum und Umwelt. Seit 2005 leitet die 55-Jährige die Abteilung Raum und Umwelt. 2006 schloss sie den «Exec. Master of Public Administration» an der Universität Bern ab. Brigitta Rindlisbacher ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Sie wuchs im Berner Oberland auf. Sie lebt nun mit ihrer Familie in Rüfenacht.

Im Interview mit der «Berner Zeitung» sagt sie, dass die Armee eigentlich eine klassische Männerdomäne sei. Deshalb sei die Wahl einer Frau auf dieser Stufe eher überraschend. Als Generalsekretärin sei sie nicht die Armee. Die Arbeit hier sei an und für sich ein Minenfeld. Denn es gehe oft um sehr, sehr heikle Themen. «Ich bin aber überzeugt, dass es für eine Frau nicht schwieriger ist als für einen Mann». Jedoch sei es wahrscheinlich ganz gut, wenn in der Departementsleitung nun auch der weibliche Aspekt einflüsse. Und auf die Frage, was sie von ihren Mitarbeitern verlange, antwortet sie spontan: «Hier kann ich mich meinem Chef, Herrn Bundesrat Ueli Maurer, anschliessen: Offenheit, Ehrlichkeit, Transparenz. Dieser Slogan, finde ich, passt sehr gut. Zudem ist mir Loyalität sehr wichtig.» Was ihren aktuellen Chef angeht, meint sie kurz und bündig: «Erfri-schend – offen – kompetent». Armee-Logistik wünscht ihr viel Befriedigung in ihrer neuen und anspruchsvollen Tätigkeit. (sb/BZ/-r.)

Der Bundesrat ernennt mehrere höhere Stabsoffiziere

Der Bundesrat hat an seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause mehrere Funktionen in der Armee mit höheren Stabsoffizieren neu besetzt und über altersbedingte Rücktritte beschlossen.



Div Eugen Hofmeister.

Foto: Meinrad Schuler

Stellvertreter Chef der Armee

Neuer Stellvertreter Chef der Armee wird auf den 1. September der 60-jährige Divisionär Eugen Hofmeister von Luzern. 1973 trat Eugen Hofmeister in das Instruktorienkorps der Infanterie ein. Als Einheitsinstruktor wurde er in den Infanterieschulen Luzern und anschliessend als Klassenlehrer an den Infanterieoffiziersschulen Bern eingesetzt. Nach Absolvierung des Infantry Officer Advanced Course in Fort Benning (USA) war Eugen Hofmeister am Kommando der Zentralschulen und den Generalstabskursen tätig. Nach einem Jahr als Kommandant der Infanterierekrutenschule Zürich-Reppischtal wurde Eugen Hofmeister Chef der Abteilung Führung und Einsatz im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste. Per 1. Januar 1998 wurde er vom Bundesrat zum Unterstabchef Operationen mit gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär ernannt. Auf den 1. Januar 2000 wurde er Kommandant der Felddivision 8. 2003 führte er in Personalunion auch das Kommando Feldarmee-korps 2. Im Rahmen der neuen Armee ernannte ihn der Bundesrat 2004 zum Kommandant Territorialregion 2.

Kommandant Territorialregion 2

Neuer Kommandant Territorialregion 2 wird auf den 1. September der 55-jährige Div Andreas Bölsterli von Weisslingen. Div Bölsterli ist seit dem 1. Juni 2008 Chef Planungsstab und in dieser Funktion als Projektleiter bis zum 31. August für die Zusammenlegung der Stäbe verantwortlich. Im Rahmen der Weiterentwicklung und Konsolidierung der Armee sowie des Bereichs Verteidigung werden der Planungsstab der Armee aufgehoben und die Aufgaben auf den 1. September in den Bereich Stellvertreter Chef der Armee verschoben.